

# **Modulhandbuch**

**Alte PO: Deutsch als  
Unterrichtsfach: Grund-/Hauptschule**

**Lehramt**

**Wintersemester 2019/2020**

---

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Alt GsHsD LPO UA 08 Fachdidaktik

GER-4102 (= GsHsD-03-DID): Deutschdidaktik Basismodul Primarstufe (2008) (6 ECTS/LP).....	3
GER-4104 (= GsHsD-03-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008) (6 ECTS/LP).....	5
GER-4110 (= GsHsD-22-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008) (9 ECTS/LP) *.....	7

### 2) Alt GsHsD LPO UA 08

GER-8026 (= GsHsD-01-LW): Pflichtmodul 01 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD (8 ECTS/LP) *.....	11
GER-8100 (= GsHsD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Sprachwissenschaft (Nebengebiet) GsHsRsD (8 ECTS/LP).....	12
GER-8029 (= GsHsD-11-LW): Pflichtmodul 11 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD (8 ECTS/LP) *.....	13
GER-8101 (= GsHsD-12-DSW): Pflichtmodul 12 Sprachwissenschaft (Nebengebiet) GsHsRsD (12 ECTS/LP).....	15
GER-8032 (= GsHsD-21-LW): Pflichtmodul 21 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD (9 ECTS/LP) *.....	17
GER-8102 (= GsHsD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GsHsD) (9 ECTS/LP) *.....	19

<b>Modul GER-4102 (= GsHsD-03-DID): Deutschdidaktik Basismodul Primarstufe (2008)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Fragen der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit praxisbezogenen Anwendungen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Absolvierung dieses Moduls kennen Sie fachdidaktische Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche), Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen sowie Grundfragen der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In praxisbezogenen Übungen haben Sie Ihr Wissen schulstufenspezifisch exemplarisch angewendet.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Grundkurs 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Grundkurs 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

### Prüfung

#### Basismodulklausur

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten

#### Prüfungsvorleistungen:

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

#### Beschreibung:

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

<b>Modul GER-4104 (= GsHsD-03-DID): Deutschdidaktik Basismodul Sekundarstufe (2008)</b>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis WS16/17) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Grundlegende Fragen der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur mit praxisbezogenen Anwendungen		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Absolvierung dieses Moduls kennen Sie fachdidaktische Konzeptionen (bezogen auf die Lernbereiche), Theorien und empirische Befunde zu sprachlichen und literarischen Sozialisations- und Lernprozessen sowie Grundfragen der Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In praxisbezogenen Übungen haben Sie Ihr Wissen schulstufenspezifisch exemplarisch angewendet.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 180 Std. 120 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch des GK2 muss GK1 absolviert werden.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1. - 99.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Grundkurs 1</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Grundkurs 2</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

## **Prüfung**

### **Basismodulklausur**

Modulprüfung, Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Bearbeitungsfrist: 60 Minuten

### **Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

### **Beschreibung:**

Die Basismodulklausur umfasst die Inhalte des gesamten Moduls (GK1 und GK2). Sie findet einmal pro Semester statt und kann erst im Folgesemester wiederholt werden.

<b>Modul GER-4110 (= GsHsD-22-DID): Deutschdidaktik Vertiefungsmodul (2008)</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Maiwald		
<b>Inhalte:</b> Vertiefung fachdidaktischer Konzeptionen und der Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul gelangen die Studierenden zu einer vertieften Reflexion fachdidaktischer Konzeptionen; dazu gehören erweiterte Kenntnisse zur Literatur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (auf der Basis eigener Lektüre) und zu ihrer Didaktik.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 270 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bestandenes Basismodul		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab dem 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 2 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> beliebig	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Kolloquium oder Vorlesung oder Übung</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester <b>SWS:</b> 2
<b>Lernziele:</b> S.u. Modul
<b>Inhalte:</b> S.u. Modul
<b>Literatur:</b> Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Examenskolloquium Primarstufe</b> Das Angebot richtet sich an Examenskandidat(inn)en des modularisierten Studiengangs für das Lehramt an Grundschulen und bereitet die Studierenden auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. <b>Examenskolloquium Sekundarstufe</b> Dieses Examenskolloquium bereitet Studierende der Lehrämter weiterführender Schularten auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. Es werden Grundlagen aus dem Basismodul wiederholt, Themenstellungen zu verschiedenen Lern-/Kompetenzbereichen besprochen, weiterführende Lektürehinweise gegeben und Anforderungen der Textsorte „Klausurarbeit“ geklärt. Ebenso wird eine Reihe von grundlegenden Sekundärtexten besprochen. <b>Hauptseminar für Masterstudierende: Schreiben erproben und reflektieren</b> (Hauptseminar)

Die "Personenbeschreibung" ist noch immer Bestandteil des Deutschunterrichts. Aber weshalb und wozu soll man eine Person schriftlich beschreiben - wenn wir (fast) jederzeit ein Foto machen und versenden können? Schreiben verändert sich in der Mediengesellschaft, bleibt aber eine dominante Kulturtechnik und Bildungsaufgabe. In diesem Seminar werden verschiedene Schreibanlässe und Schreibformen erprobt (von der schulischen "Aufsatzart" bis zum lebensweltlich situierten Text) und didaktisch reflektiert: Welchen Zwecken kann Schreiben dienen? Welchen Erfordernissen müssen Texte genügen? Wie kann Schreiben angeleitet, wie können Texte optimiert werden?

#### Prüfung

##### Examenskolloquium oder Vorlesung

Modulprüfung, unbenotet

2 C

#### Modulteile

##### Modulteil: Vertiefungsseminar Fachdidaktik Deutsch

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** jedes Semester

**SWS:** 2

#### Lernziele:

S.u. Modul

#### Inhalte:

S.u. Modul

#### Literatur:

Literaturhinweise erfolgen in der Lehrveranstaltung.

#### Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

##### Examenskolloquium Sekundarstufe

Dieses Examenskolloquium bereitet Studierende der Lehrämter weiterführender Schularten auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Fachdidaktik Deutsch vor. Es werden Grundlagen aus dem Basismodul wiederholt, Themenstellungen zu verschiedenen Lern-/Kompetenzbereichen besprochen, weiterführende Lektürehinweise gegeben und Anforderungen der Textsorte „Klausurarbeit“ geklärt. Ebenso wird eine Reihe von grundlegenden Sekundärtexten besprochen.

##### Hauptseminar für Masterstudierende: Schreiben erproben und reflektieren (Hauptseminar)

Die "Personenbeschreibung" ist noch immer Bestandteil des Deutschunterrichts. Aber weshalb und wozu soll man eine Person schriftlich beschreiben - wenn wir (fast) jederzeit ein Foto machen und versenden können? Schreiben verändert sich in der Mediengesellschaft, bleibt aber eine dominante Kulturtechnik und Bildungsaufgabe. In diesem Seminar werden verschiedene Schreibanlässe und Schreibformen erprobt (von der schulischen "Aufsatzart" bis zum lebensweltlich situierten Text) und didaktisch reflektiert: Welchen Zwecken kann Schreiben dienen? Welchen Erfordernissen müssen Texte genügen? Wie kann Schreiben angeleitet, wie können Texte optimiert werden?

##### Vertiefungsseminar Primarstufe + Sekundarstufe: "Der (Schul-)Hund im Lese- und Literaturunterricht - Lesehelfer und literarisches Motiv" (BLOCKSEMINAR) (Seminar)

Das Seminar beschäftigt sich mit Hunden im Lese- und Literaturunterricht. Immer häufiger ist der Einsatz von Schulhunden an den verschiedenen Schularten zu beobachten. Meist wird er vor allem für pädagogische Belange eingesetzt. In unserem Seminar wird die Rolle des Schulhundes spezifisch auf Erfordernisse des Lernbereiches "Lesen - mit Literatur und anderen Medien umgehen" des Deutschunterrichts zugeschnitten. Der Hund kann dabei nicht nur allgemein-pädagogische Aufgaben erfüllen, sondern auch konkret lese- und literaturdidaktische, indem er als Motivator und Lesehelfer auftritt oder dem Literaturunterricht zur Funktionalität verhilft. Im Seminar werden unterschiedliche Texte (Bilderbuch, Graphic Novel, Kinder- und Jugendliteratur, Kurzgeschichten, Romane, Gedichte, Sachtexte etc.), die sich mit dem Thema "Hund" auseinandersetzen, in verschiedenartiger medialer Ausgestaltung untersucht und auf die Praxis bezogen.



... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsseminar Primarstufe + Sekundarstufe: "Literarisches Lernen mit digitalen Medienangeboten"**  
(Seminar)

Die Auseinandersetzung mit Literatur ist seit jeher ein zentraler Bestandteil des Deutschunterrichts. In den letzten Jahrzehnten hat sich das Medienangebot aber immer weiter aufgefächert. Aktuell führt die Digitalisierung zu nachhaltigen Veränderungen der kulturellen Praxis. In diesem Seminar fragen wir uns, wie der Deutschunterricht darauf adäquat reagieren kann. Der erste Schritt zur Beantwortung dieser Frage ist, sich klarzumachen, welche besonderen Potentiale digitale Medienangebote für das literarische Lernen bereithalten. Erst ausgehend davon kann überlegt werden, wie der Umgang mit Literatur in einem digitalisierten Deutschunterricht gewinnbringend arrangiert werden kann.

**Vertiefungsseminar Primarstufe: "Literarisches Lernen in der Grundschule" (BLOCKSEMINAR)** (Seminar)

Das Seminar beschäftigt sich mit literarischem Lernen in der Grundschule. Betont wird der Zusammenhang von Textauswahl und literarischen Lernprozessen. Dazu wird zunächst ein besonderes Augenmerk auf die aktuelle Kinderliteratur gerichtet, die es in eine historische Entwicklung, einen genrespezifischen Kontext und einen „Gebrauchswert“ für literarische Lernprozesse einzuordnen gilt. Aspekte des literarischen Lernens werden zum einen in Hinblick auf den Rezipienten betrachtet: Vor dem Hintergrund einer Leseautobiographie sollen Ergebnisse der Lesesozialisationsforschung für den Unterricht in der Grundschule funktionalisiert werden. Zum anderen werden Kompetenzen und Zieldimensionen des Literaturunterrichts im Kontext einer Lesekompetenz und einer literarischen Kompetenz fachlich verortet und mit methodischen Überlegungen an konkreten literarischen Beispielen verknüpft.

... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsseminar Primarstufe: "Literarisches Lernen mit Kinderfilmen" (BLOCKSEMINAR)** (Seminar)

„Literatur‘ und ‚Lernen‘ – das sind zwei Begriffe, die einander nicht so ohne Weiteres gewogen sind.“ (Spinner 2006, S. 6) – noch viel weniger, fügt man den Begriff „Film“ hinzu. In diesem Sinne soll das Seminar die Frage aufwerfen, inwiefern diese Begriffe doch sinnhaft unterrichtlich zusammenzubringen zu sind. Wir betrachten die literarische Kompetenz als Zielbereich des literarischen Lernens, ordnen narrative Kinderfilme als literarische Medien ein und klären, inwiefern Lernprozesse des literarischen Lernens auch durch das Medium Film angeregt werden können. In diesem Seminar werden Sie demnach einige exemplarische Kinderfilme als mögliche Gegenstände des Deutschunterrichts näher kennenlernen und analysieren. Sie werden Zielbereiche und Aspekte der literarischen Kompetenz und des literarischen Lernens sowie deren Bedeutung reflektieren – auch und vor allem in Bezug auf (Kinder-) Filme. Ein weiteres Ziel des Seminars soll es sein, Film als narratives Medium und als Gegenstand des D

... (weiter siehe Digicampus)

**Vertiefungsseminar Sekundarstufe: "Film im Deutschunterricht"** (Seminar)

Filme sind audiovisuelle Texte, sie besitzen eine spezielle 'Sprache', können als eine besondere Form resp. Gattung der Literatur bezeichnet werden und sind demzufolge fester Bestandteil des deutschdidaktischen Curriculums. Ziel des Seminars ist es, die Möglichkeiten der Behandlung von (Spiel-)Filmen im Deutschunterricht zu sichten und zu reflektieren. D.h., neben einer konzentrierten audiovisuellen 'Alphabetisierung' werden theoretisch bzw. ästhetisch fokussierte 'Filmblicke' ermöglicht, diese auf ihre didaktische Verwertbarkeit hin überprüft und auch in Einzelfällen methodisch praktikabel gemacht.

**Vertiefungsseminar Sekundarstufe: "Produktions- und spielorientierter Umgang mit Literatur im Deutschunterricht" THEAZ** (Seminar)

Die Behandlung von literarischen Texten läuft in vielen Deutschstunden landauf, landab immer noch nach rein herkömmlichen Mustern ab: Sie werden erschlossen und interpretiert. Zwar kann darauf, schon im Hinblick auf Abschlussprüfungen wie das Abitur, nicht verzichtet werden und wesentliche literatur- oder sprachwissenschaftliche Herangehensweisen sollen bzw. müssen Schüler vermittelt bekommen, aber ebenso darf ein guter Literaturunterricht das spielerische bzw. kreative Element nicht vernachlässigen. Das angebotene Seminar will sich schwerpunktmäßig den zuletzt genannten Aspekten widmen, ohne die traditionelle Literaturbesprechung ganz außen vor zu lassen. Es sollen Verbindungslinien zwischen der kreativen und erschließenden Beschäftigung mit Dramen, Roman oder Balladen aufgezeigt werden und dabei soll das

praktische Ausprobieren ebenfalls eine gewichtige Rolle spielen (dramatisches Gestalten als Bestandteil des Deutschunterrichts, als Theaterprojekt, etwa im P-Seminar in der neuen gym  
... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Aufbauseminar oder HS Fachdidaktik Deutsch**

Modulprüfung, Klausur oder Seminararbeit oder Portfolioprüfung

**Prüfungsvorleistungen:**

Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Eigenstudium

7 C

<b>Modul GER-8026 (= GsHsD-01-LW): Pflichtmodul 01 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD</b>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 105 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 165 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 7	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: GK NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Modulteil: VL NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Fantasy and Science Fiction - Game of Thrones interdisziplinär betrachtet</b> (Vorlesung) Auch wenn die wohl erfolgreichste Fernsehserie der der vergangenen Jahre im Mai mit der achten Staffel ihr Ende fand, ist die Faszination, die sich um sie entwickelt hat, ungebrochen. Was wäre naheliegender, als die beliebte Fantasy-Ringvorlesung der Universität Augsburg in ihrem sechsten Jahr unter das Motto Game of Thrones zu stellen? Auch im Wintersemester 2019/20 wollen wir uns der Populärkultur aus wissenschaftlicher Sicht nähern: In zehn Vorträgen werden wir die nicht unumstrittenen Erfolgsserie unter anderem aus literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher, theologischer und geschichtswissenschaftlicher Perspektive betrachten. Im Anschluss an die Vorträge bietet sich in der obligatorischen Diskussionsrunde mit den Vortragenden Gelegenheit zum gemeinschaftlichen Austausch. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf die Reise von Westeros in den Hörsaal zu begeben und wünschen Ihnen anregende und informative Abende in unserer Ringvorlesung Game of Thrones interdisziplin ... (weiter siehe Digicampus) <b>Geschichte und Poetologie der Novelle</b> (Vorlesung)
<b>Modulteil: VL ÄDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch

<b>Prüfung</b> <b>Pflichtmodul 01 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD</b> Portfolioprüfung
--

<b>Modul GER-8100 (= GsHsD-02-DSW): Pflichtmodul 02 Sprachwissenschaft (Nebengebiet) GsHsRsD</b>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Modulteil GER-8100</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Prüfung</b>		
<b>Modulprüfung 02 DSW</b> Modul-Teil-Prüfung		

<b>Modul GER-8029 (= GsHsD-11-LW): Pflichtmodul 11 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD</b>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 180 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: PS NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Fantasy and Science Fiction - Game of Thrones interdisziplinär betrachtet</b> (Vorlesung) Auch wenn die wohl erfolgreichste Fernsehserie der vergangenen Jahre im Mai mit der achten Staffel ihr Ende fand, ist die Faszination, die sich um sie entwickelt hat, ungebrochen. Was wäre naheliegender, als die beliebte Fantasy-Ringvorlesung der Universität Augsburg in ihrem sechsten Jahr unter das Motto Game of Thrones zu stellen? Auch im Wintersemester 2019/20 wollen wir uns der Populärkultur aus wissenschaftlicher Sicht nähern: In zehn Vorträgen werden wir die nicht unumstrittenen Erfolgsserie unter anderem aus literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher, theologischer und geschichtswissenschaftlicher Perspektive betrachten. Im Anschluss an die Vorträge bietet sich in der obligatorischen Diskussionsrunde mit den Vortragenden Gelegenheit zum gemeinschaftlichen Austausch. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf die Reise von Westeros in den Hörsaal zu begeben und wünschen Ihnen anregende und informative Abende in unserer Ringvorlesung Game of Thrones interdisziplin ... (weiter siehe Digicampus) <b>Prosa des Naturalismus</b> (Proseminar) Der Naturalismus ist die erste Kunstrichtung der Moderne, er ist die erste Kunstströmung der industriellen Gesellschaft. In den Jahren um 1890 erlebt er seinen Höhepunkt, nur wenige Jahre später hat er seinen Zenit bereits überschritten und wird durch dezidiert antinaturalistische Strömungen abgelöst. Bisher tabuisierte Themen wie Alkoholismus und Prostitution, aber auch die Großstadt und das soziale Elend der Arbeiterschaft werden zu Darstellungsobjekten der Naturalisten, einhergehend mit narrativen Innovationen wie dem Sekundenstil und der Tendenz zum erzählerlosen Erzählen. Die Naturwissenschaften, die im 19. Jahrhundert ihren Siegeszug antraten, werden zum Orientierungsmaßstab naturalistischer Literatur, was in Arno Holz' Formel Kunst = Natur – x den prägnantesten Ausdruck fand. Das Seminar möchte einen möglichst umfassenden Überblick über die naturalistische Prosa geben. Die Auswahl der Texte orientiert sich an dem von Gerhard Schulz herausgegebenen Band Prosa des Naturalismus (si ... (weiter siehe Digicampus) <b>Recht und Gerechtigkeit bei Heinrich von Kleist</b> (Proseminar) Die Diskrepanz zwischen Recht und Gerechtigkeit, die Dysfunktionalität der Justiz auf der einen Seite und die „Rechtschaffenheit“ vieler seiner Figuren auf der anderen Seite spielt in vielen Werken Heinrich von Kleists eine zentrale Rolle. In „Der zerbrochene Krug“ muss der Dorfrichter über sein eigenes Vergehen richten, in Michael Kohlhaas greift der Protagonist zur Selbstjustiz, als die fürstliche Justiz versagt, Penthisilea, die unter dem

überkommenen Gesetz der Amazonen lebt, zerreißt ihren Geliebten, die Marquise von O, die in der Ohnmacht vergewaltigt wurde, versucht ihre Ehre wiederherzustellen, indem sie ihren Vergewaltiger heiratet und im „Das Erdbeben in Chili“ gerät jegliche gesellschaftliche Ordnung aus den Fugen. Kleists Texte werden im Kontext ihrer Entstehungszeit gelesen, die von politischer Instabilität infolge der Napoleonischen Kriege geprägt war – eine Instabilität, die auch Kleists Biographie prägte und ihn in eine existentielle Krise über die Möglichkeit der Erken ... (weiter siehe Digicampus)

**Modulteil: PS ÄDL**

**Sprache:** Deutsch

**Prüfung**

**Pflichtmodul 11 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD**

Modul-Teil-Prüfung

<b>Modul GER-8101 (= GsHs-D-12-DSW): Pflichtmodul 12 Sprachwissenschaft (Nebengebiet) GsHsRsD</b>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
<b>Inhalte:</b> Erweiterung und Vertiefung der Grundlagen des Faches v. a. auf der Satz- und Textebene, auch in diachroner Hinsicht		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer und gegenwartssprachlicher Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen erworben.		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor Besuch der Lehrveranstaltung Nr. 2 muss absolviert sein: Lehrveranstaltung Nr. 2 aus dem Basismodul GsHsRsD 02 – DSW (GK1 Mittelhochdeutsch).		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: GK 2 Syntax</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 4.0
<b>Prüfung</b> <b>GK 2 Syntax</b> Modul-Teil-Prüfung

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: PS Sprachgeschichte</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0
<b>Prüfung</b> <b>PS Sprachgeschichte</b> Modul-Teil-Prüfung

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Ü Textlinguistik</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 3.0
<b>Prüfung</b> <b>Ü Textlinguistik</b> Modul-Teil-Prüfung

---

<b>Moduleile</b>
<b>Moduleil: Ü DSW</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 2.0
<b>Prüfung</b> <b>Ü DSW</b> Modul-Teil-Prüfung



<b>Modul GER-8032 (= GsHsD-21-LW): Pflichtmodul 21 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mathias Mayer		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 270 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. laufende Vor- und Nachbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: HS NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Storytelling in der Unternehmenskommunikation</b> (Hauptseminar) Das Seminar „Storytelling in der Unternehmenskommunikation“ soll vermitteln, warum und wo Unternehmen und Organisationen heute wirkungsvolle Narrative einsetzen. Die Referenten gehen insbesondere darauf ein, welche Rolle organisationale Identitäten für die Unverwechselbarkeit von Organisationen spielen und wie sie eine Alleinstellung von Unternehmen im Wettbewerb ermöglichen (und warum das wichtig ist, um wirtschaftliche Ziele zu erreichen). Dafür ist ein Brückenschlag zwischen der betriebswirtschaftlichen Zielgruppenbetrachtung und der kommunikationswissenschaftlichen Aufmerksamkeitsbetrachtung notwendig. Es wird erklärt, wie sich über ein geeignetes Narrativ die vielfach nur implizit vorhandenen Aspekte der Unternehmensidentität ans Licht befördern, sowie wirkungsvoll und nachhaltig gemäß kommunikativer Zielsetzungen transportieren lassen. Die Teilnehmer vertiefen ihr Wissen mit verschiedenen Aufgabenstellungen, die sie selbst bearbeiten. ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Modulteil: VL NDL</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Fantasy and Science Fiction - Game of Thrones interdisziplinär betrachtet</b> (Vorlesung) Auch wenn die wohl erfolgreichste Fernsehserie der vergangenen Jahre im Mai mit der achten Staffel ihr Ende fand, ist die Faszination, die sich um sie entwickelt hat, ungebrochen. Was wäre naheliegender, als die beliebte Fantasy-Ringvorlesung der Universität Augsburg in ihrem sechsten Jahr unter das Motto Game of Thrones zu stellen? Auch im Wintersemester 2019/20 wollen wir uns der Populärkultur aus wissenschaftlicher Sicht nähern: In zehn Vorträgen werden wir die nicht unumstrittenen Erfolgsserie unter anderem aus literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher, theologischer und geschichtswissenschaftlicher Perspektive betrachten. Im Anschluss an die Vorträge bietet sich in der obligatorischen Diskussionsrunde mit den Vortragenden Gelegenheit zum gemeinschaftlichen Austausch. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf die Reise von Westeros in den Hörsaal zu begeben und wünschen Ihnen anregende und informative Abende in unserer Ringvorlesung Game of Thrones interdisziplin ... (weiter siehe Digicampus) <b>Geschichte und Poetologie der Novelle</b> (Vorlesung)

**Prüfung**

**Pflichtmodul 21 Literaturwissenschaft (Hauptgebiet) GsHsRsD**

Hausarbeit/Seminararbeit

<b>Modul GER-8102 (= GsHsD-31): Wahlpflichtmodul 31 Deutsch (Optionalbereich) (GsHsD)</b>		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Prof. Peter Maitz		
<b>Inhalte:</b> Dieses Modul bereitet Sie gezielt auf die Anforderungen der Ersten Staatsprüfung im Unterrichtsfach Deutsch vor.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Modulteil GER-8102</b> <b>Sprache:</b> Deutsch
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Fantasy and Science Fiction - Game of Thrones interdisziplinär betrachtet</b> (Vorlesung) Auch wenn die wohl erfolgreichste Fernsehserie der vergangenen Jahre im Mai mit der achten Staffel ihr Ende fand, ist die Faszination, die sich um sie entwickelt hat, ungebrochen. Was wäre naheliegender, als die beliebte Fantasy-Ringvorlesung der Universität Augsburg in ihrem sechsten Jahr unter das Motto Game of Thrones zu stellen? Auch im Wintersemester 2019/20 wollen wir uns der Populärkultur aus wissenschaftlicher Sicht nähern: In zehn Vorträgen werden wir die nicht unumstrittenen Erfolgsserie unter anderem aus literaturwissenschaftlicher, sprachwissenschaftlicher, theologischer und geschichtswissenschaftlicher Perspektive betrachten. Im Anschluss an die Vorträge bietet sich in der obligatorischen Diskussionsrunde mit den Vortragenden Gelegenheit zum gemeinschaftlichen Austausch. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf die Reise von Westeros in den Hörsaal zu begeben und wünschen Ihnen anregende und informative Abende in unserer Ringvorlesung Game of Thrones interdisziplin ... (weiter siehe Digicampus) <b>Geschichte und Poetologie der Novelle</b> (Vorlesung) <b>Ich habe einen Traum. Schreibwerkstatt.</b> (Übung) <b>Lektürekurs zu Literatur- und Kulturtheorie</b> (Übung) Die Vielfalt an Methoden und Theorien in Literatur- und Kulturwissenschaften kann besonders für Studienanfänger*innen oft frustrierend wirken. Der Lektürekurs will daher einen Überblick über verschiedene Theorieansätze des 20. und 21. Jahrhunderts geben. Hierzu werden wir eine Auswahl unterschiedlichster Texte lesen und gemeinsam diskutieren, ihre bestimmenden Begrifflichkeiten herausstellen und die Ansätze geistesgeschichtlich einordnen. So soll an einschlägigen Beispielen gemeinsam erarbeitet werden, was beispielsweise unter kritischer, feministischer oder postkolonialer Theorie verstanden wird und ein differenzierteres Bild solcher Ansätze gegeben werden, die oftmals unpräzise unter dem Stichwort „Postmoderne“ zusammengefasst werden. Besonders anhand der Beispieltex-te, die sich allgemeiner mit Medien, mit dem Kino oder Pop-Musik befassen, werden sich aufschlussreiche Anknüpfungspunkte für das theoretische Denken über Gegenwartsliteratur diskutieren lassen. Teilnahmevoraussetzungen s ... (weiter siehe Digicampus)
<b>Prüfung</b> <b>Modulprüfung 31 Deutsch</b> Modul-Teil-Prüfung